(Zweites Blatt.)

Thorner Zeitung.

Nr. 97. Mittwoch, den 26. April 1899

Aus der Geschichte der Tulpe.

Von **Konrad Münch.**

(Nachdruck verboten.)

Die Feldtulpe ist eine unserer zeitigsten Frühlingsblumen. Mit ihren bunten Blüthen schmückt sie gar lustig die sich nur langsam belebende Flur. Einen weiten Weg mußte sie zurücklegen, um in unsere nördlichen Striche zu gelangen. Denn ihre Heimath ist der sonnige Orient; von da aus ist sie nach den Mittelmeerländern gewandert, aber erst in der zweiten Hälfte des vorigen Jahrhunderts ist sie nach England und Schweden, nach Rußland und Frankreich vorgedrungen. Die allgemeine Vorliebe für die Tulpe als Modeblume, hat damals auch auf die bescheidene und an Reizen nicht eben überreiche Feldtulpe die Aufmerksamkeit gelenkt, und um der Vollständigkeit der Kollektion halber kultivirten die Liebhaber auch sie in ihren Tulpengärten.

Die Heimath der Feldtulpe, so bemerkten wir, war der Orient, und dort hinterließ sie auch den feineren Theil ihrer Familie, die in köstlichen und mannigfaltigen Farbenvariationen prangenden Gartentulpe, die den Wanderzug der bescheideneren Verwandten nicht mitmachte. Dennoch wollte es eine eigenthümliche Fügung, daß auch die vornehme Gartentulpe später den „Zug nach dem Westen“ antreten sollte, und die Umstände, die diese Wanderung begleiteten, haben sie ja zu einer kulturgeschichtlich besonders merkwürdigen Blume gemacht und ihr einen gewissen Nimbus verliehen. Denn an diese Blume hat sich eine leidenschaftliche Tollheit, ein Rausch, ein großartiger Schwindel und schließlich eine Katastrophe geknüpft, — ein ganzes Drama um ein zartes Kind Flora's. Bevor wir auf dies Drama eingehen, werfen wir erst einen Blick auf die Verhältnisse der Tulpe in ihrer orientalischen Heimath.

Die Türken waren keineswegs ein blos zerstörendes Volk, sondern haben uns auch mancherlei Neues gebracht, und ganz besonders müssen sie als als große Freunde von Bäumen und Blumen gelten. Ihre herrlich gepflegten Friedhofshaine sind bis zum heutigen Tage mit Recht berühmt; und wer die griechisch-türkischen Grenzlandschaften bereist, der unterscheidet das türkische Dorf vom griechischen leicht durch seine fromm geschonten und sorglich gepflegten schönen Bäume. Ihrer Blumenzucht aber verdanken wir u. A. den Flieder, die Hyazinthe, die Kaiserkrone, die Gartenranunkel und vor Allem die Tulpe. Die Tulpe (von den Türken lale, von den Persern aber dulbend genannt, woher dann unser Wort stammt) darf so recht als die Lieblingsblume der Türken bezeichnet werden; in den kurzen heftigen Sommern Turkestan's sind auf trockenen, fast ununterbrochen vom Lichte der Sonne getroffenen Haiden diese farbigen stolzen Blumen wohl zuerst erblüht; und als die Türken siegreich in neue westliche Länder vordrangen, wollten sie diese ihre Heimathsblume nicht entbehren und führten sie überall in ihre Gärten ein. Wie hoch die Tulpenzucht bei ihnen sich entwickelt hat, beweist u. A. der Umstand, daß eine dieser Blume gewidmete türkische Schrift nicht weniger als 1323 Sorten aufführt. Ein großer Tulpenfreund war u. A. Sultan Achmed III. (1703—1730). Es wird erzählt, daß sein Großvesier, um seiner Neigung entgegenzukommen, in seinem Garten etwa eine halbe Million Zwiebeln gepflegt habe. Standen sie dann in Blüthe, dann lud der Vesier den Sultan und seinen ganzen Hof in seinen Palast zu Gaste; die Zwiebeln, die keine Blüthen getragen hatten, wurden mit anderen Tulpen ausstaffiert, zahlreiche Lichter zwischen die Blumen gestellt, Bäume aus anderen Gärten eingesetzt, Käfige mit allerlei Vögeln in den Park gebracht, die Wege mit Lichtern eingefaßt, und so besah der Sultan unter den Klängen rauschender Musik allnächtlich die Tulpenblüthe. Es hieß, daß die Mannigfaltigkeit der Farben und der Widerschein der Lichter in zahlreichen Spiegeln einen wunderbaren Effekt hervorbringe, und so lange die Tulpen blühten, wurde dies Fest in jeder Nacht gefeiert.

Es war im Jahre 1554, als der kaiserliche Gesandte Busbeck auf seiner Reise nach der türkischen Hauptstadt zwischen Adrianopel nnd Konstantinopel zum ersten Male diese im Abendlande noch ganz unbekannte Nationalblume der Türken sah. Die farbenprächtige Blume fiel ihm gar sehr auf und riß ihn zu lebhafter Bewunderung hin; und um sie auch der christlichen Welt zugänglich zu machen, brachte er Tulpensamen heim. Von Busbeck scheinen nun, wenn auch vielleicht nicht ausschließlich, die ersten Tulpen zu stammen, die damals in Westeuropa blühten. Die allererste Tulpe sah Konrad Gesner 1559 im Garten eines Augsburger Patriziers; 1565 blühte sie im Garten der Fugger. Weitere Verbreitung fand sie durch den bekannten Naturforscher Karl Clusius, der 1573 in Wien mit Busbeck zusammentraf, dort von ihm Tulpensamen erhielt und später die bald begehrte Prachtblume mehrfach verkauft zu haben scheint. So treffen wir die frühesten Tulpen in England zwischen 1578 und 1582; im Hortus medicus des Laurentius Scholz zu Breslau 1594; in Montpellier 1598, in Luzern um 1599. Diese Notizen mögen genügen, um die schnelle und allseitige Verbreitung der neu eingeführten Pflanze in den Gärten Westeuropa's zu kennzeichnen.

Außerordentlich aber war das Aufsehen und die Bewunderung, die die neue Blume überall im Abendlande fand. Man muß den durch die Renaissance hervorgerufenen und ganz besonders auf die Pflege der Gärten gelenkten Sammeleifer und den durch die Wohlhabenheit der damaligen höheren Stände veranlaßten Luxus der Lebensführung ins Auge fassen, will man die nun erwachende Tulpenleidenschaft verstehen. Jedenfalls entstand ein wahres Wettrennen um den Besitz seltener Tulpen und jeder Liebhaber wollte die Modeblume, wollte ihre rarsten Exemplare und Sorten in seinem Garten haben.

Nirgends aber stieg diese Leidenschaft so hoch wie bei den Holländern, die, wie Hehn sagt, frei und reich geworden, aber phantasielos geblieben waren. In Amsterdam sahen die Blumenfreunde unter großer Verwunderung bei dem Apotheker Walich Zieuwertsz die erste Tulpe blühen; 1590 hatte sie Joh. von Hoghelande zu Leyden, 1596 der Prediger Joan. de Jonghe in Middelburg. Wie begierig man aber in Holland gleich von Anfang an nach der neuen Prachtblume war, zeigt der Umstand, daß dem armen Clusius, der seine Sorten auch hierin einführte und allerdings sehr hohe Preise verlangte, die meisten und schönsten seiner Tulpen Nachts gestohlen wurden; diese Sorten wurden dann von den Dieben durch Aussaat vervielfältigt und so waren binnen verhältnißmäßig kurzer Zeit alle 17 Provinzen der Republik mit Tulpen versorgt. Mit dem 16. Jahrhundert brach dann die große Blüthezeit der holländischen Tulpenkultur an; bis in die abgelegendsten Winkel von Flandern und Holland verbreitete sich die Tulpenliebhaberei, die Sorten vermehrten sich rasch, zahlreiche Kataloge und Bilderwerke zeugen von dem unglaublich schnell steigenden und alle ergreifenden Eifer für die Zucht der Modeblume. Ein holländischer Garten ohne Tulpen wurde zu einer Narität, einem Undinge; die hauptsächlichen Liebhaber aber waren natürlich reiche Leute, wie z. B. der Pensionar der Stadt Amsterdam, Dr. Adrian Paauw, der auf seinem Herrensitze Heemstede bei Harlem einen Hof voll verschiedener Tulpen hatte, in dessen Mitte ein ringsum mit Spiegeln versehenes Kabinett war, in welchem alle diese Blumen ihr Bild reflektirten. Das war dann für die Zeitgenossen das wahre Bild eines „königlichen Sitzes.“

Die ganze Tulpenleidenschaft kennzeichnete sich von vornherein dadurch als eine Art Sammlermanie, daß sie sich auf das Seltene, nicht aber auf das Schöne warf. Da die aus der Türkei bezogenen Blumen gewöhnlich spitzblättrig, roth oder gelb geflammt waren, so wurden die Tulpen mit anderen Farbennüancen und stumpfen, gerundeten Blättern, der Gegenstand eifrigster Pflege und fanatischen Verlangens. Den ersten Rang räumte man den Tulpen mit weißem Grunde und mit lackrother oder violetter, scharf gezeichneter Streifung zu; unter ihnen aber wiederum die Semper Augustus der König, der Gegenstand des Neides aller Blumisten. Ihr Ideal jedoch war eine rein blaue Tulpe, und die vermochte man aller Anstrengungen unerachtet nicht zu erzeugen. Mit Eifersucht forschten die verschiedenen Züchter und Gesellschaften nach dem Besitze ihrer Nebenbuhler, und die Freunde von Semper Augustus erklärten, als sie erfuhren, daß es in Köln eine Tulpe „Hoogh Orangie,“ schön weiß geflammt mit blauem Grunde gebe, empört, daß dies ein Schwindel sei; nur ein Blatt davon wolle man sehen und dann diese Sorte gern als den Monarchen aller Blumen anerkennen.

Die Tulpenpreise erreichten schon im ersten Viertel des siebzehnten Jahrhunderts eine enorme Höhe. Es wurden da für eine Semper Augustus 1000 Gulden gezahlt, für zwei Zwiebeln einmal 3000, für zehn 12 000 Gulden geboten, ohne daß das Gebot angenommen worden wäre. Damals soll es geschehen sein, daß ein Matrose zu einem ihm vorgesetzten Hering eine kostbare Tulpenzwiebel verspeiste und sein Frühstück daher ihren Besitzer so theuer kam, als hätte er den Prinzen von Oranien bewirthet. Und noch war die Modenarrheit fortwährend im Steigen. Die reichen Herren beschenkten ihre Geliebten mit den theuersten Tulpen und in Paris kam die Sitte auf, diese Blumen mit ausgeschnittenen Kleidern an der Brust zu tragen. Kein Wunder, daß zahlreiche Leute den Gedanken faßten, sich an dieser Mode zu bereichern. Leicht genug war ja die Tulpenzucht und die Erzielung neuer Sorten, ein großes Kapital war nicht nöthig, ein Gärtchen und ein paar einfarbige Tulpen, die gar nicht so viel kosteten, — das war alles, dessen man benöthigte, um die Chance eines großen und schnellen Gewinnes zu haben. Und so verließen Viele ihr Handwerk und ihren Beruf, wandten sich dem Blumenhandel und der Blumenzucht zu uud scheuten sich nicht, mit Schulden zu beginnen, die dann der spätere Verdienst reichlich decken sollte. Darin lag nun schon der Keim zu jenen höchst ungesunden Zuständen, die sich dann vollends in der berüchtigten Tulipomanie entwickelten. Es hat diese kulturgeschichtlich sehr merkwürdige Erscheinung neuerdings eine eingehende und gründliche Untersuchung durch den bekannten Straßburger Botaniker Grafen zu Solms-Laubach gefunden, der in dem bei Arthur Felix in Leipzig erschienenen Buche „Weizen und Tulpe und ihre Geschichte“ zwei sehr anziehende Kapitel aus der Kulturgeschichte des Pflanzenreiches mit großer Sorgfalt und ausgebreiteter Kenntniß behandelt hat.

Die eigentliche Tulipomanie fällt in die 30 er Jahre des 17. Jahrhunderts und wird durch den Eintritt der Spekulation bezeichnet. Zuerst handelte man die Tulpen natürlich in der Zeit, wo sie lieferbar waren, vom Juni bis zum September. Dann dehnte sich das Geschäft auf das ganze Jahr aus und wurde nun natürlich auf Lieferungsfrist im Sommer abgeschlossen. Da nun je nach der Nachfrage sich Differenzen in den gebotenen Preisen einstellten, so lag jetzt das Differenzgeschäft auf der Hand; Geldspekulanten bemächtigten sich seiner, aus dem Blumenhandel wurde ein reines Börsenspiel, ein „Windhandel.“ Nie dagewesene Exemplare wurden auf Zeit gekauft und verkauft, unter Entrichtung der bloßen Differenz zwischen dem vereinbarten und dem am Verfalltage notirten Preise; die Tulpenzucht, die Tulpenzwiebeln selbst traten ganz in den Hintergrund, und eine wahnsinnige verbrecherische Spielleidenschaft, von dunklen Existenzen gefördert und genährt, von vielfachem Betruge begleitet, tobte mehrere Jahre in Holland.

Ziemlich unvermittelt trat dann im Februar 1637 die Katastrophe ein. An einem Abend soll die Waare um mehr als die Hälfte abgeschlagen sein. Vielleicht, daß die Liebhaber, die doch eigentlich das einzig reelle Fundament dieses ins Phantastische gewachsenen Schwindels bildeten, sich, von dem Verlaufe der ganzen Sache degoutiert, zurückzogen, oder auch wohl größere Posten Tulpenzwiebeln zu verkaufen suchten; der Anstoß war an sich unbedeutend, aber er genügte, um die unausbleibliche Panik hervorzurufen. Vergeblich versuchten die Floristen allerlei, um den Verfall ihres Geschäftes aufzuhalten; das Kartenhaus war zusammengebrochen und zahlreiche Existenzen mit ihm. Die ganze Episode erinnert lebhaft an die, die ein Jahrhundert später zu Paris an das Treiben des Schotten Law anknüpfte.

Blumen, die vor dem Krach mehr als 5000 Fl. gegolten hatten, erzielten jetzt nur noch 50 Fl. An sich immer noch ein recht ansehnlicher Preis, wie denn überhaupt mit der „Tulipomanie“ keineswegs auch die Liebhaberei für die Tulpen starb. Vielmehr erlebte letztere im 18. Jahrhundert noch einmal einen neuen Aufschwung. Aus dem Jahre 1723 hören wir wieder von einem Preise von 600 Fl. für eine Zwiebel, und noch 1794 wurde eine Tulpe mit 25 Pfund (500 Mark), 1800 andere mit 600—800 Fl. berechnet. Erst unser Jahrhundert hat der Tulpenleidenschaft anscheinend endgiltig den Laufpaß gegeben, und es genießt bei uns in Deutschland speziell die Tulpe im Allgemeinen nur eine geringe Werthschätzung und Kultur. In Holland freilich wird sie noch heute fleißig gepflegt, und jedenfalls gehören die Vorstellungen „Holländer“ und „Tulpe“ für immer eng zusammen.

Vermischtes.

Der Spürhund als Beschützer der Familienehre. Ein Berliner Blatt weiß Folgendes zu berichten: Auf eigenartige Weise ist ein im Thiergartenviertel wohnender Fabrikdirektor der Untreue seiner Frau auf die Spur gekommen. Herr B. ist seit Jahresfrist mit der Tochter eines wohlhabenden schlesischen Industriellen verheirathet. Zu seinem Hausstande gehört auch ein prächtiger Bluthund. Als B. kürzlich bei einem Freunde, den er in seinem Hause eingeführt hatte, zu Besuch weilte, apportirte der ihn begleitende Hund plötzlich aus dem Papierkorbe ein grünes Band, das Herrn B. merkwürdig bekannt vorkam. Ohne daß der Freund etwas davon bemerkt hatte, steckte B. das Band zu sich und stellte zu Hause durch einen Vergleich fest, daß das Band ehemals an dem Morgenrock seiner Frau befestigt gewesen war. Herr B. setzte sich sofort mit einem Detektivinstitut in Verbindung, das nach dreiwöchentlicher Beobachtung den Beweis der Untreue der Frau B. erbrachte. Frau B. wurde mit ihrem Liebhaber überrascht. Die Untreue ist von ihrem Manne gleich zu ihren Eltern abgeschoben worden, ebenso hat der Betrogene alsbald die Ehescheidungsklage eingeleitet.

Interessante Versuche mit einer durch elektrische Lokomotiven betriebenen Eisenbahn werden gegenwärtig von der Allgemeinen Electrizitätsgesellschaft in Berlin auf ihrem ausgedehnten Fabrikkomplex am Humboldthain vorbereitet. Es ist oberirdische Leitnng gezogen, die den Zweck hat, die ersten praktischen Versuche mit electrischem Lokomotivenbetrieb zu unterstützen. Zwei electrische Lokomotiven sind bereits fertiggestellt.

Die Sonne als Brandstifterin. In einem Hause zu Christiania ereignete sich dieser Tage folgender Vorfall: Einige Familienmitglieder saßen Nachmittags um den Kaffeetisch, als plötzlich eines davon auf einen leichten Rauch aufmerksam wurde, der von einen andern im Zimmer befindlichen Tische aufstieg. Als man nach der Ursache forschte, stellte sich heraus, daß die Sonnenstrahlen durch eine Wasserkaraffe gesammelt, den darunter stehenden Papierteller entzündet und ein großes Loch hineingebrannt hatten. Wäre Niemand zugegen gewesen, so hätte sich der Brand leicht weiter verbereiten können, zumal unmittelbar neben dem Teller eine Zündholzschachtel lag. Es ist nicht das erste Mal, daß über einen solchen Vorgang berichtet wird. Vorsicht ist daher dringend anzurathen.

Prinz Max von Sachsen bestohlen. Ein „Kirchendiebstahl“ erregt in Nürnberg Aufsehen. Es sind nämlich dem dort als Priester thätigen Prinzen Max von Sachsen von dem kostbaren, ihm zur Priesterweihe von der Königin von England geschenkten Meßgewande mehrere Edelsteine losgelöst und entwendet worden. Das Meßgewand war in der St. Josephskirche verwahrt.

Ein räthselhafter Leichenfund. Bei Bayenthal (Köln) wurde aus dem Rhein eine männliche Leiche gelandet, die nach den in den Taschen befindlichen Papieren diejenige eines auswärtigen protestantischen Pastors ist. Der Körper trug mehrere Stichwunden in der Brust. Geld und Werthsachen waren vorhanden.

In Kiew (Rußland) wurde der Inspektor des geistlichen Seminars von einem Schüler, der wegen schlechten Betragens und Trunkes ausgeschlossen worden war, mit einem Dolche verwundet.

Ein unbekannter Schwindler, der sich als naher Verwandter eines ungarischen Ministers ausgab, hat dem Wiener Erzbischof Dr. Gruscha einen Check auf 36 000 Gulden herausgelockt und den Betrag bei einer Pester Bank einkassirt.

Ein Eisenbahnunfall trug sich am Montag unweit Brackwede (Westfalen) zu, indem sechs von einem Güterzuge abgelaufene Wagen mit einem Personenzuge zusammenstießen. Zum Glück erlitt nur ein Beamter leichte Verletzungen.

In der ungarischen Ortschaft Nagy-Kallo sind über 50 Häuser niedergebrannt. Es herrschte heftiger Sturm der das Feuer begünstigte.

Eine sensationelle Geschichte hat sich in Hamburg abgespielt. Es wird geschrieben: Eine Wittwe, die über ganz bedeutende Reichthümer verfügt, hatte sich vor mehreren Monaten aufs Neue ins Ehejoch begeben. Plötzlich glaubte die Frau zu bemerken, daß ihr zweiter Mann es mit der ehelichen

Treue nicht so genau nehme. Um sich Gewißheit zu verschaffen, setzte sie sich mit einem Detektivbureau in Verbindung. Der Direktor beauftragte seinen Vertreter mit der Ueberwachung des vermeintlich ungetreuen Ehemannes. Aber trotz eifrigen Spionirens ließ sich über den Lebenswandel des Herrn Gemahls nichts Ungünstiges berichten. Da veranlaßten die beiden Detektivs zwei Mädchen der Halbwelt, denen gegenüber sie sich als Kriminalpolizisten ausgaben, zu der Aussage, daß sie (die Mädchen) mit dem Ehegatten intime Beziehungen unterhalten hätten und daß der Gatte die eheliche Treue gebrochen hätte. Auf Grund dieser Ermittelungen leitete die getäuschte Gattin die Ehescheidungsklage ein, die denn auch infolge der eidlichen Aussagen der beiden Frauenzimmer Erfolg hatte. Nun aber wandte sich der geschiedene Gatte an die Polizeibehörde. Es wurde sofort eine Untersuchung erhoben, die ein derartig belastendes Material ergab, daß die beiden Dirnen schließlich zugeben mußten, auf Veranlassung der Detektivs einen Meineid geschworen zn haben. Auf Grund dessen wurden der Direktor des Detektivbureaus, sowie sein Vertreter und die beiden Mädchen verhaftet, die sich nun wegen Verleitung zum Meineid bezw. wegen Meineids vor Gericht zu verantworten haben werden.

Die Weinernte der Welt im letzten Jahre wird eben bekannt. An der Spitze der „Weinländer“ steht Frankreich mit etwa $32\frac{1}{4}$ Mill. hl, wurde aber beinahe von Italien mit $31\frac{1}{2}$ Mill. hl eingeholt. Das erstere Land hatte gegen die Ernte von 1897 eine geringe Abnahme, das letztere eine Zunahme von über $5\frac{1}{2}$ Mill. hl. ju verzeichnen. Das dritte unter den Weinländern war und blieb Spanien, das eine Zuahme von annähernd 19 auf $24\frac{3}{4}$ Mill. hl. aufwies. Nicht allgemein bekannt dürfte es sein, daß das vierreichste Weinland Algier ist, allerdings mit $5\frac{1}{4}$ $4\frac{1}{2}$ Mill. hl gegen die erstgenannten Länder weit zurücktretend. An fünfter Stelle stand Rumänien, an sechster Rußland. Einen außerordentlichen Aufschwung nahm die Weinernte in Bulgarien, das von der siebzehnten Stelle au die siebente rückte und eine Zunahme von 109 0000 auf 2 600 0000 hl. erzielte, Deutschland blieb im vorigen Jahre wegen der bekanntlich recht mangelhaften Ernte noch hinter Oesterreich (1900 000) zurück und trat mit 1800 000 hl von der neuten au die elfte Stelle.

Der „Klosterbruder“. Ein merkwürdiger Baum im Berliner Thiergarten ist der Axt zum Opfer gefallen. Es war eine alte, knorrige Buche, die in der Nähe des Goldfischteiches stand und unter dem Namen „Klosterbruder“ bekannt war. Der sonderbare Auswuchs, der den Baum gewissermaßer zur Berühmtheit machte, befand sich am Stamme in etwa Manneshöhe. Deutlich konnte man darin die Figur eines Menschen erkennen. An dem Kopf traten Auge, Nase, Kinn und eine runzlige Wange deutlich hervor, selbst die Kapuze auf dem Kopfe fehlte nicht. Gewaltige, breite Schultern und der Stumpf von einem Bein vervollständigten das seltsame Bild.

Eines seiner Originale muß, wie man aus Kopenhagen schreibt, das Straßenleben der dänischen Hauptstadt nun vorläufig wieder entbehren, indem der — Herzog von Cumberland kürzlich nach seinem Wohnsitze Gmunden zurückgereist ist. In der That ist der hannoversche Thronforderer durch und durch ein Original, was sich namentlich auch in seiner Kleidung kundgiebt. Während seiner häufigen und weit ausgedehnten Spaziergänge in Kopenhagen und dessen Umgebung trng der Herzog, unbekümmert um das Urtheil der Leute, diejenige Kleidung, die ihm am bequemsten und zweckmaßigsten schien. Und auffällig genug war sie: ein kurzer grüner Jagdrock, lange gelbe Weste, die länger war als der Rock, Gamaschen bis zum Knie, ei grünes Jägerhütchen und große uägelbeschlagene Bergschuhe. An der Leine pflegte der Herzog einen kleineu Jagdhund zu führen, der ab und zu, wenn er auf Abwege kam, einen kleinen Hieb mit einer ziemlich langen Peitsche erhielt. — Dabei ist der Herzog halb Freiluftnatur halb Bücherwurm. Zeit aufstehend, läßt, er von dem Augenblick an, wo er das Bett verläßt die Pfeife nicht aus dem Munde. Gleich nach dem Frühstück begiebt er sich, begleitet von seinem Hausmarschall, dem altersgebeugten Baron von Düring, auf den Spaziergang. Nach Tisch aber kann er in seiner Bibliothek in einer Wolke vou Tabaksqualm über einem Buche sitzen, und ist er einmal dabei, so verläßt er das Bücherzimmer selten vor dem Schlafengehen.

Ein Unglück ereignete sich im Feuerwerks-Laboratorium zu Spandau. Durch die Explosion von Sprengkapseln, die dadurch erfolgte, daß ein Arbeiter bei dem Transport ausglitt und eine der Kapseln fallen ließ, wurde ein Arbeiter getödtet, ein zweiter sehr schwer und der Oberaufseher leicht verletzt.

Galant. In Washington hat sich vor wenigen Tagen Frau Marion Makay mit dem Grafen von Brüning vom deutschen diplomatischen Dienst vermählt. Frau Makay ist von ihrem ersten Gatten geschieden. Sie hat bei der Scheidung ein Jahreseinkommen von 20 000 Dollar von ihrem Gatten erlangt, als Hochzeitsgeschenk übersandte ihr der ehemalige Gemahl Staatspapiere im Werthe vom 100 000 Dollar.

Für die Redaktion verantwortlich: Karl Frank, Thorn.

3. Ziehung der 4. Klasse 200. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Vom 21. April bis 15. Mai 1899.) Nur die Gewinne über 220 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

24. April 1899, vormittags.

188 88 265 [500] 77 518 25 669 885 1079 205 69 380 88 587 95 614 797 914 2156 81 255 509 [500] 3050 149 235 79 365 504 13 719 849 61 4106 272 [300] 300 7 51 410 532 635 53 89 859 951 5164 88 95 517 27 648 778 943 6047 70 231 34 [500] 330 421 25 581 956 58 7004 447 578 718 800 71 8109 74 682 768 9173 [500] 229 365 [3000] 417 26 510 58 605 728 47 [1000] 806

10077 82 [500] 95 [500] 261 74 336 489 696 [1000] 705 79 82 869 [500] 11162 229 362 90 [500] 465 92 [1000] 544 755 [500] 863 941 81 12122 32 389 98 [500] 466 597 852 67 923 [300] 13025 229 66 472 79 681 709 51 847 78 14135 70 [500] 236 392 603 13 743 15060 337 586 757 852 919 16068 329 49 78 [1000] 406 [300] 771 869 929 17029 99 124 300 487 [300] 766 851 18063 [1000] 253 388 446 [300] 639 813 19048 72 143 261 454 80 605 95 725 928

20020 56 [300] 62 113 71 268 355 527 649 728 [500] 880 84 21032 47 193 367 567 672 802 [3000] 7 936 22168 393 23049 107 39 [3000] 66 94 257 79 301 423 31 579 812 77 24021 52 93 405 568 [300] 691 785 892 936 25055 294 379 604 25 42 734 892 937 26298 530 657 709 [3000] 896 27063 [500] 152 268 346 [3000] 656 [300] 873 28141 85 219 69 349 85 577 605 778 [1000] 96 830 [1000] 91 962 29198 242 [3000] 383 552 653

30177 268 87 385 571 620 715 93 837 31018 [500] 45 46 55 126 68 77 286 319 70 402 56 [3000] 66 735 66 32000 111 265 483 541 977 79 33098 104 243 64 66 301 4 420 770 864 34012 25 154 284 331 432 45 [300] 583 86 653 851 992 35157 353 799 848 79 919 28 36290 302 486 529 96 734 [500] 814 904 46 37128 [500] 338 61 512 [500] 729 [1000] 48 49 75 854 990 97 38039 62 255 308 490 710 805 54 57 39006 46 149 247 329 411 40

40069 201 81 498 690 743 951 41045 167 524 642 83 762 886 42070 117 25 60 303 511 [500] 733 37 43182 858 944 44304 479 [3000] 530 47 636 746 49 66 888 45303 83 99 420 70 633 838 46140 342 56 87 504 620 934 47044 101 63 276 375 634 [1000] 87 772 882 925 48230 33 640 42 49054 235 369 434 [300] 570 657 92 754 96 905 60

50017 339 508 603 51 801 96 51081 144 340 422 502 52 78 658 754 52080 96 112 42 49 258 872 95 911 [500] 53128 333 46 413 [5000] 98 644 61 797 912 54059 110 243 329 536 685 55093 185 345 415 81 [3000] 507 48 765 67 871 56036 75 [300] 126 48 215 64 [300] 362 433 77 648 708 79 [1000] 909 57239 444 753 854 974 58205 33 635 724 [3000] 39 47 [500] 829 47 59040 54 380 538 608 44 708 883

60510 52 694 732 55 [1000] 883 61179 297 315 75 78 404 63 [1000] 509 [1000] 659 [300] 81 830 60 64 901 25 32 52 [300] 62088 113 62 82 231 63 399 608 31 797 801 16 63214 315 20 451 52 70 500 15 58 629 57 [500] 767 81 847 92 [500] 978 64181 [1000] 84 244 65 370 428 31 74 526 671 704 51 806 [1000] 968 65018 126 31 304 64 438 556 804 71 66027 110 55 335 712 876 67091 166 70 290 392 638 82 979 68009 54 233 54 333 65 429 642 53 890 973 91 69162 204 8 60 308 49 86 564 675 800 9 77 91 916

70098 123 29 250 [1000] 95 350 94 441 780 [1000] 855 997 71081 294 436 62 938 72004 [300] 95 137 62 270 416 57 86 544 815 68 929 66 68 73184 280 398 694 74125 344 710 845 96 75090 99 [3000] 644 723 [500] 90 836 39 76112 64 475 640 90 726 43 801 990 77184 332 58 79 444 576 744 905 53 77 78002 382 456 652 789 876 79153 [1000] 225 316 32 67 454 78 687 707 93 911 47 61

80006 149 321 98 437 84 521 [300] 667 800 963 67 81056 91 [300] 171 275 470 604 [300] 15 22 92 830 76 82014 41 44 150 241 398 519 619 91 725 862 [3000] 966 86 83155 [500] 82 344 458 65 89 517 82 91 726 880 [1000] 86 911 84004 9 56 149 81 259 364 507 [500] 607 72 923 [300] 59 85063 450 549 663 701 70 866 904 86171 293 333 552 83 87064 161 89 538 75 89 [3000] 723 27 866 70 932 97 88055 261 442 84 664 738 [3000] 828 89054 300 491 [1000] 531 96 649 89 724 70 860 [3000] 85

90011 41 77 217 351 90 435 62 600 29 42 758 804 927 60 91338 56 552 98 675 [500] 93 94 [300] 891 92031 116 37 321 700 839 961 93038 189 [3000] 90 362 579 83 702 39 953 56 94025 58 151 58 374 525 [500] 651 84 790 966 95081 205 64 557 728 81 802 962 98 96201 586 [5000] 614 792 [500] 842 948 97041 393 416 64 541 54 [300] 60 96 604 44 98188 278 379 401 2 [1000] 64 689 750 813 [5000] 96 97 [500] 937 47 99091 228 561 645 63 [300] 812 977

100153 66 [3000] 816 88 475 502 58 673 829 914 101038 131 97 231 301 96 476 521 670 711 102021 155 [3000] 95 208 [3000] 64 66 497 585 768 87 816 908 44 50 [300] 103050 118 229 [1000] 551 620 28 830 33 902 8 104114 294 535 [3000] 96 630 33 867 84 926 [3000] 39 105024 82 269 639 750 913 66 [500] 106421 991 107108 21 [3000] 25 91 287 720 61 76 957 108079 211 615 67 760 [3000] 79 97 98 109094 174 82 215 97 98 300 8 451 58 [300] 84 541 645 939

110063 184 423 562 629 729 87 [3000] 886 111000 83 176 208 24 66 328 [1000] 86 687 721 807 112036 66 [1000] 457 70 74 510 76 652 932 113099 104 285 551 55 654 742 894 114057 [300] 82 112 401 61 646 976 115023 55 319 407 [3000] 48 517 28 627 725 883 116059 [500] 166 98 206 331 443 605 772 825 117030 226 330 49 458 [1000] 519 71 86 98 738 812 49 982 118069 164 627 92 [3000] 814 16 997 119020 278 423 703 78

120163 253 540 840 52 [300] 969 121039 41 [300] 237 339 557 996 98 [500] 122265 353 60 584 637 930 123317 422 551 926 75 124007 82 142 376 610 27 813 23 939 125029 75 266 407 34 524 60 677 714 38 44 49 51 [500] 126209 [300] 80 612 744 846 47 975 127185 427 28 [300] 66 519 621 50 733 913 128130 36 407 30 93 523 33 795 974 129132 452 514 606 [300] 700

130028 116 283 417 906 9 65 78 131071 112 [5000] 26 332 927 132276 [5000] 441 99 539 99 729 36 942 133290 [300] 349 73 718 954 134036 68 196 286 96 320 135075 252 [3000] 349 423 32 54 631 50 789 823 937 [300] 39 136053 179 386 454 575 781 836 922 28 88 137267 91 343 [500] 437 138001 235 95 433 522 705 836 139085 360 411 22 81 [1000] 513 794 [500] 848 84

140043 105 226 88 442 [300] 74 544 666 707 912 96 141065 396 433 47 537 607 30 40 748 63 925 142243 340 529 984 94 143145 59 211 90 497 831 144100 81 349 418 69 145033 44 [300] 51 275 424 53 69 72 586 636 [300] 89 831 930 146180 313 475 582 95 650 743 73 901 27 147233 308 468 538 51 94 614 701 35 48 98 804 148018 69 106 202 6 [300] 11 89 700 840 [500] 42 82 941 59 149047 84 154 232 484 655 65 94 747 818 [1000] 912 19

150164 241 62 84 437 787 803 968 [15000] 151010 222 47 86 465 562 643 736 986 152122 290 353 86 549 [3000] 79 704 834 953 153035 101 65 345 91 400 679 93 154005 [1000] 213 372 73 88 458 63 590 884 155075 853 156227 51 429 50 553 744 [300] 827 157085 126 235 324 498 645 737 916 35 91 158061 307 33 582 690 707 60 810 54 958 82 159046 61 95 232 57 81 351 69 [3000] 80 96 98 543 75 644 730 952

160052 57 [3000] 66 372 527 [300] 682 161023 311 447 567 706 11 60 [300] 71 875 79 984 162031 247 352 665 731 94 [3000] 163190 248 53 424 553 814 78 164005 20 [500] 55 85 [1000] 415 61 708 43 56 85 [300] 165339 423 557 612 81 943 166107 81 [300] 446 544 675 729 [1000] 55 837 167164 644 [1000] 46 712 49 816 967 168041 192 248 570 71 91 743 810 169090 98 160 212 24 307 27 691 709 974

170055 487 588 751 [500] 929 [500] 74 171167 340 46 405 80 736 810 38 [1000] 933 172017 274 334 757 809 173178 417 540 60 626 78 746 174025 [300] 216 58 59 460 591 861 175113 236 442 501 9 [3000] 21 [3000] 27 [1000] 68 763 839 45 176037 280 420 580 97 645 734 79 977 97 177011 58 108 307 693 726 34 814 982 178056 75 84 566 660 948 179108 13 20 87 240 74 84 592 633 83 734 870 82 955 84

180008 [300] 411 510 688 726 820 70 181133 453 [300] 80 89 501 655 70 711 30 93 917 182187 90 204 310 13 36 88 491 97 521 [300] 641 [3000] 77 839 [500] 948 183010 77 195 201 41 61 65 350 873 184317 497 523 91 779 92 819 83 [300] 970 185081 321 494 769 97 805 918 186095 102 73 397 [500] 408 528 623 70 706 865 961 187116 347 445 632 945 52 188027 317 27 464 68 589 736 841 48 64 984 189082 141 272 [300] 73 336 70 649 830 33 [500] 64 82 940 [300]

190185 244 [300] 322 550 93 99 698 792 863 191011 123 213 418 63 509 35 603 945 67 70 192055 442 586 664 193133 626 46 55 856 [300] 939 48 194119 286 512 682 726 195007 77 167 332 518 45 753 78 80 918 72 196082 217 [300] 377 410 507 [300] 786 851 65 197155 68 205 25 56 84 97 341 65 530 619 828 47 [300] 93 909 198072 119 35 38 46 [300] 270 367 72 87 503 40 631 [300] 725 30 93 816 48 51 199442 562 703 915 93

200012 44 45 139 74 227 55 457 676 [300] 775 821 22 928 201008 108 49 210 388 592 651 56 897 965 202055 129 202 28 453 654 [300] 91 739 203018 170 251 76 311 43 551 59 878 920 44 91 204013 45 56 66 92 494 548 76 665 707 96 205140 [15000] 204 80 543 52 642 61 830 86 962 206278 382 427 [300] 527 666 978 207008 180 454 573 89 794 928 [3000] 208112 90 215 26 648 58 61 69 209007 51 501 13 724 88 820 32 78 [300]

210001 4 47 [300] 395 501 54 694 905 98 211025 88 488 533 635 92 850 919 212120 352 57 513 968 76 213173 91 277 330 435 [1000] 40 610 99 716 964 214137 [300] 52 224 444 520 844 940 215033 50 [300] 62 174 356 469 73 653 736 869 950 216144 478 960 88 217045 116 381 543 630 88 90 708 95 867 904 [500] 218184 440 502 15 948 83 219043 101 235 [1000] 366 [500] 561 71 752 [500]

220059 100 254 334 48 535 63 651 840 924 [1000] 65 [500] 99 221006 88 391 522 24 56 61 639 713 889 222092 [500] 230 325 [300] 35 771 870 949 223032 257 323 61 424 68 525 37 634 93 730 99 808 [300] 74 900 58 54 56 224275 323 412 76 569 665 225478

3. Ziehung der 4. Klasse 200. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Vom 21. April bis 15. Mai 1899.) Nur die Gewinne über 220 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

24. April 1899, nachmittags.

19 39 45 138 236 443 611 [3000] 28 71 721 88 824 1075 [3000] 427 [3000] 77 592 [300] 605 738 44 2110 57 246 [1000] 89 [3000] 419 [3000] 587 617 25 48 770 874 917 [500] 39 75 93 3196 626 812 16 20 51 4210 83 403 53 74 504 28 63 [1000] 662 902 78 5044 256 516 40 42 694 776 98 [5000] 804 6541 965 7160 289 93 [1000] 94 351 511 697 909 24 98 8304 78 737 80 852 999 9131 68 93 458 638 50 726 832

10002 247 428 54 70 83 97 504 57 69 627 81 764 83 990 93 11105 91 [300] 517 98 [3000] 714 28 838 938 39 75 12022 108 [300] 207 63 86 346 417 36 81 93 943 [500] 13101 47 725 816 50 [500] 943 48 65 14123 64 200 67 429 70 79 96 537 644 746 825 911 15003 63 228 326 32 [1000] 65 93 416 [1000] 35 567 604 [500] 15 80 733 67 76 827 16119 91 536 614 94 954 95 17100 226 88 357 474 637 767 916 44 18107 72 [3000] 321 67 77 [500] 534 [300] 655 [500] 863 19021 [3000] 74 158 380 94 552 759 881 902

20022 88 173 316 39 630 [3000] 971 21173 207 37 347 89 412 690 22042 48 112 214 47 [1000] 309 59 424 572 73 744 [3000] 858 987 90 92 96 23127 369 576 638 [500] 67 [3000] 935 41 64 24011 [3000] 268 407 55 [500] 546 727 842 25000 2 279 [500] 359 563 601 891 908 90 26076 132 [300] 66 221 354 99 688 826 963 27053 205 59 496 965 28268 366 [500] 459 521 616 [500] 57 986 [300] 29111 318 431 581 699 717 [500] 24 49 989 78 [500]

30000 70 441 67 73 694 784 97 856 72 31063 228 60 [3000] 430 91 508 48 [3000] 605 10 748 943 32133 298 381 746 33105 85 251 73 84 413 33 555 678 753 34176 601 35141 59 474 561 723 982 36048 178 335 39 473 87 729 [3000] 37007 32 51 161 215 76 [300] 404 82 840 80 911 [300] 38023 54 172 248 509 [1000] 88 39036 102 227 [500] 412 789 826 86 996

40197 230 379 421 39 72 545 630 68 84 842 41211 347 473 623 753 807 67 936 57 42306 412 564 612 50 43087 [300] 122 349 531 35 789 862 89 938 44071 112 69 497 [3000] 542 610 29 764 901 45122 [500] 317 24 669 [300] 741 [500] 949 46424 506 705 964 [500] 47099 309 471 542 [300] 87 95 770 919 48002 45 [1000] 236 [300] 342 466 81 647 740 850 942 54 49022 62 227 83 302 [300] 8 38 96 508 99 706 67 814

50720 978 51218 [300] 60 384 491 652 63 744 92 969 52067 126 29 422 556 92 830 998 53085 483 612 [3000] 831 80 965 54019 173 203 21 312 78 83 97 [300] 527 952 55014 32 39 78 81 [300] 232 38 75 96 396 458 596 691 913 19 [500] 50 56046 386 57108 [500] 430 688 [300] 915 58011 218 22 388 [10000] 527 844 939 59021 71 124 93 259 86 493 [300] 670 756 976

60167 88 204 352 482 [300] 912 61064 226 80 411 [300] 535 57 640 807 [500] 995 62275 [5000] 365 440 [300] 652 822 99 63143 75 241 [300] 51 392 424 [500] 37 613 69 [300] 946 64076 [1000] 153 [1000] 212 19 87 573 659 74 703 36 71 814 58 65027 79 213 42 370 519 25 642 69 765 66154 260 707 82 [300] 67427 503 23 807 48 91 925 92 68002 [3000] 72 237 382 [1000] 870 923 69072 85 179 259 [3000] 339 620 754 [1000] 61 65

70016 146 298 393 612 [1000] 751 815 71031 [1000] 55 239 47 74 [1000] 349 70 543 [300] 774 849 72150 [500] 206 409 520 936 73009 [500] 47 62 81 581 607 [1000] 79 817 67 [1000] 74191 261 90 500 745 92 [5000] 987 75074 370 [500] 551 615 909 76054 64 659 790 861 999 77039 50 230 94 343 413 738 958 73 78098 206 308 73 534 948 82 79021 78 87 110 17 49 73 358 91 654

80194 356 416 36 47 540 648 705 37 81179 354 400 55 605 83 716 847 911 82232 442 574 622 997 83093 120 57 85 278 [1000] 368 78 658 67 724 47 74 81 84008 202 15 [3000] 555 72 649 807 913 33 67 85092 162 87 419 24 733 53 890 957 86013 100 [3000] 209 50 466 537 726 896 [500] 87103 42 259 316 441 89 93 621 712 909 46 49 88110 226 435 90 [300] 92 528 614 37 717 71 905 19 89015 97 157 204 609 12 88 703 [3000] 942

90004 101 35 219 92 [3000] 305 [300] 53 442 [500] 71 76 752 54 852 [500] 63 91243 476 754 956 [300] 92047 111 314 461 76 546 90 671 93012 16 305 36 564 714 41 50 82 898 903 86 [500] 94001 37 143 80 278 [500] 94 311 29 400 701 15 57 827 32 95270 [3000] 345 401 15 542 43 47 787 [3000] 907 30 53 96332 98 639 61 772 95 829 [500] 901 97011 38 112 17 50 96 [500] 251 330 70 84 869 80 958 98091 117 206 306 39 418 46 73 572 823 82 99011 45 60 68 99 [500] 526 29 42 636 86 727 53 [1000] 946 87

100124 308 447 771 91 998 101053 78 92 168 296 381 473 729 30 72 851 102188 216 [3000] 36 44 323 36 583 668 904 60 103012 177 435 70 561 89 881 104006 129 [1000] 43 71 538 94 655 975 81 85 105161 341 876 917 29 106021 237 74 404 13 564 107050 207 [300] 48 98 426 28 83 552 92 614 24 57 774 96 916 86 [1000] 108132 611 919 31 109057 [500] 67 339 42 57 437 503 607 37 836 46 [300]

110059 109 [1000] 74 209 355 [3000] 60 72 76 517 99 710 804 914 111166 463 521 [300] 735 112213 74 357 631 95 [1000] 842 910 23 113005 94 135 58 93 [3000] 273 349 473 695 790 114044 75 308 9 451 786 837 [75000] 89 926 82 115102 237 83 441 [1000] 506 76 984 116054 103 59 71 381 440 747 836 967 117213 328 57 652 894 996 118183 286 354 589 810 69 93 119060 411 79 84 541 717 906 [300]

120273 78 384 87 467 501 68 653 837 121083 143 [500] 49 222 55 336 80 515 608 731 63 122038 239 379 416 747 72 90 867 123157 225 453 88 554 58 665 93 818 67 [500] 124061 222 85 373 598 [300] 718 99 844 933 125031 114 51 [3000] 249 319 498 658 851 126043 117 256 589 881 [1000] 127005 40 368 411 50 575 927 55 [300] 128040 111 38 90 296 372 462 558 602 715 47 56 129170 86 456 624 71 701 4 838 45

130042 51 424 763 75 806 19 131119 68 290 310 15 407 53 570 93 649 707 93 132296 456 567 899 933 133068 130 60 68 226 36 [1000] 322 67 492 611 705 46 838 [500] 939 77 134040 180 215 67 89 406 527 608 90 135008 45 232 65 384 400 611 882 913 [500] 72 136110 16 [500] 48 365 944 52 75 137513 638 792 948 [500] 92 138040 212 327 [3000] 77 998 139046 323 [300] 40 495 558 612 37 748 81 96 819 69 980

140267 526 66 785 141240 45 91 337 829 67 959 87 142014 45 76 171 245 90 336 453 531 60 612 [500] 717 46 93 [1000] 802 51 94 932 143101 309 498 536 885 903 50 144001 162 262 [3000] 396 591 654 728 911 145029 70 193 285 385 502 668 [300] 725 49 896 146094 174 [1000] 331 713 860 933 66 147002 115 259 389 564 765 951 148498 [500] 605 16 47 49 777 907 149052 135 336 427 509 18 97 600 6 45 798 834 946 88

150053 [300] 128 235 303 675 83 704 83 820 921 59 92 151147 605 794 984 93 152073 101 28 350 417 89 536 678 715 820 87 915 [300] 37 76 89 153233 92 416 18 603 74 717 55 79 [1000] 862 982 154003 399 429 65 88 96 501 27 43 635 718 [3000] 64 851 972 155049 104 8 60 87 204 46 343 466 521 57 755 74 820 923 87 91 [500] 156059 140 81 240 82 [300] 426 82 559 609 749 81 861 157074 184 95 476 93 541 904 158090 124 251 69 659 159252 312 422 737

160046 421 522 616 68 787 161147 249 868 162067 182 509 976 163015 62 [300] 139 216 28 86 611 12 63 739 52 885 990 164035 390 402 579 872 165002 220 [500] 60 433 [10000] 554 55 636 865 166170 211 [3000] 538 [3000] 710 862 167009 [3000] 37 63 [300] 74 175 [500] 338 49 [3000] 74 514 [1000] 637 64 719 [1000] 168159 369 70 487 548 647 71 735 80 [300] 836 996 169003 68 75 126 [1000] 418 24

170308 40 661 701 3 23 986 171219 32 439 75 559 795 911 172027 [500] 33 141 86 218 [1000] 21 [500] 24 94 496 719 800 37 42 173245 329 53 74 509 21 618 [3000] 872 939 174019 49 351 907 175038 65 181 242 56 360 410 535 608 [500] 776 825 176145 67 70 324 96 600 28 713 53 68 833 177064 118 380 472 521 652 966 178034 408 37 564 655 947 67 179269 89 444 501 34 [500] 658 62 741 847

180038 199 315 445 62 519 85 912 181264 492 548 616 42 825 54 920 182351 474 759 88 814 37 60 976 183298 300 2 29 547 821 39 926 49 184025 [300] 35 65 106 625 58 716 26 74 185045 [300] 225 54 90 385 436 55 59 605 [3000] 17 31 711 940 75 186221 345 582 630 767 838 [3000] 39 187021 [300] 51 108 9 56 69 80 208 86 616 740 50 94 [500] 816 38 933 65 188002 245 59 593 806 14 986 87 [500] 189061 68 283 520 70 817 955 90

190042 [500] 71 105 279 403 75 716 191018 60 131 85 205 88 320 59 531 98 601 781 815 96 976 192064 461 542 730 908 [500] 193125 255 [3000] 333 425 31 46 83 508 54 76 659 64 891 901 [3000] 194126 228 39 95 466 [300] 511 629 [300] 825 195063 92 583 601 704 60 819 967 196115 [3000] 232 47 91 313 660 946 51 197261 333 419 795 853 929 31 52 198036 209 405 517 91 602 829 199013 52 84 126 72 614 [300] 26 33 718

200241 399 [300] 662 83 764 831 42 55 980 201160 231 42 360 559 786 [1000] 835 [500] 44 983 202006 82 96 107 204 465 [300] 598 647 717 78 97 843 909 203001 [1000] 136 [300] 202 600 892 [3000] 93 926 204057 216 301 16 427 600 36 838 [500] 91 [100] 933 205055 107 322 98 509 91 652 92 812 69 [1000] 206221 [300] 60 430 591 [500] 92 643 99 708 61 71 95 949 207026 136 56 281 312 474 95 553 58 607 742 863 953 [500] 208167 89 [1000] 220 66 82 [1000] 310 407 [500] 48 [500] 81 573 98 811 98 209030 31 62 71 155 63 241 77 505 18 656 [300] 71 [500] 98 909 50

210124 206 354 575 85 603 69 729 67 837 43 79 922 211263 407 83 [3000] 754 947 212019 33 44 582 729 70 859 60 920 96 213042 153 266 70 485 510 712 961 214189 259 [1000] 584 635 721 29 921 68 215021 164 65 235 528 55 68 [3000] 726 861 216126 80 386 547 932 217062 [3000] 164 217 372 479 [1000] 748 54 908 55 73 89 218004 5 6 107 [300] 257 434 58 588 601 [1000] 40 774 858 83 219025 [300] 134 55 427 [1000]

220075 139 [500] 74 463 75 78 639 823 221039 172 84 234 603 816 965 222041 73 177 323 581 631 75 702 805 56 85 223006 [300] 28 37 195 268 417 680 702 814 994 224236 512 54 [500] 605 38 73 [3000] 840 908 [1000] 225126 73 82 [3000] 270 302 561

Im Gewinnrade verblieben: 1 Gewinn zu 500000, 2 zu 200000, 2 zu 150000, 2 zu 100000, 1 zu 75000, 2 zu 50000, 2 zu 40000, 10 zu 30000, 18 zu 15000, 43 zu 10000, 85 zu 5000, 1226 zu 3000, 1330 zu 1000, 1549 zu 500 Mk.

Druck und Verlag der Rathsbuchdruckerei Ernst Lambeck, in Thorn.